



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,
Etzdorf, Gersdorf, Goßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2016 / Nummer 11

Samstag, den 12. November 2016



Der Bürgermeister informiert

Übergabe des Fördermittelbescheides zur weiteren Sanierung der Grundschule in Marbach

Über das vom Freistaat Sachsen mit Unterstützung der Bundesregierung aufgelegte Förderprogramm mit dem Titel „Brücken in die Zukunft“ haben die sächsischen Kommunen unter Hinzuziehung von Eigenmitteln die Möglichkeit zusätzliche Maßnahmen entsprechend der vor Ort bestehenden Notwendigkeiten umzusetzen. Der Gemeinderat Striegistal hat sich dafür entschieden, diese Finanzmittel für Investitionen in die Kindertagesstätten nach Berbersdorf und Böhrigen ebenso zu lenken, wie in die Grundschule Tiefenbach nach Marbach. In diese Bildungseinrichtung soll der weitaus größte Teil der bereitgestellten Gelder fließen. Unsere Gemeinde ist eine der ersten, die für alle drei Maßnahmen die Bewilligungsbescheide erhalten hat. Am 21. Oktober dieses Jahres war es soweit. Der dritte und letzte Fördermittelbescheid konnte für die Marbacher Schule in Empfang genommen werden.



Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft ist zuständig für dieses Förderprogramm. Staatsminister Thomas Schmidt (links im Bild) war selbst nach Marbach angereist, um den Fördermittelbescheid zu übergeben. Mit der Zuwendung in Höhe von 300.000 Euro aus Landesmitteln und 20.000 Euro aus Bundesmitteln sowie den dazugehörigen kommunalen Haushaltsgeldern sollen die kompletten Fenster und Außentüren erneuert werden. Zudem erhält die gesamte Schule eine neue Fassade, die den heutigen Ansprüchen und gesetzlichen Bestimmungen der Wärmeschutzverordnung entspricht.



Die Schüler und Lehrer der Schule freuen sich auf eine rundum erneuerte Grundschule. In der Schulkonferenz der Grundschule Tiefenbach in Marbach am 24. Oktober 2016 wurde darüber informiert, dass die bevorstehenden Baumaßnahmen möglichst bis zum Ende der Sommerferien 2017 zur Ausführung kommen sollen.

Aufforstungsaktion der Stiftung Wald für Sachsen in Goßberg

Auf 31 Prozent der Gesamtfläche der Bundesrepublik Deutschland befindet sich Wald. Im Freistaat Sachsen liegt der Waldanteil mit 28,5 Prozent der Landesfläche knapp unter dem Bundesdurchschnitt. Innerhalb unseres Bundeslandes gibt es wieder sehr starke



Nach langjähriger Vorbereitung war am 18. Oktober 2016 diese große Mannschaft am Beginn der Aufforstung beteiligt.



Die Kinder der 4. Klasse der Grundschule Striegistal in Pappendorf werden hier in die bevorstehenden Pflanzarbeiten eingewiesen...

Schwankungen im Anteil der bewaldeten Fläche. In den stark hängigen Regionen an der Grenze zur Tschechischen Republik ist der Waldanteil bedeutend höher, als in den flacheren Landesbereichen. Dies hängt mit der historisch gewachsenen besseren Nutzungsmöglichkeit solcher Flächen für die Landwirtschaft zusammen. So beträgt der Waldanteil zum Beispiel im Erzgebirgskreis



...und schon ging es los. Jonas Petter aus Berbersdorf schnappte sich einen von 300 Baumsetzlingen.

Das neue Waldgebiet wurde mit Stieleichen, Roterlen, Bergahorn, Europäischer Lärche und diversen Sträuchern zur Waldsaumgestaltung aufgeforstet. Hier helfen die Jungs den Mädchen beim Pflanzen. Im Bild vorn von links nach rechts Nele Otto aus Hainichen sowie Jenny Walter aus Pappendorf, dahinter Lucien Kürschner aus Pappendorf und Marek Müller aus Mobendorf.



Klassenlehrerin Petra Reiner aus Berbersdorf pflanzt mit den Schülern Leon Meinhold aus Pappendorf und Cedric Zirpner aus Berbersdorf einen Baum. Von 2017 bis 2020 wird die neue Waldfläche jährlich gepflegt, sodass sich die neuen Gehölze bereits in den ersten Jahren gut entwickeln können.

46,7 Prozent der Fläche, in Mittelsachsen lediglich 16,2 Prozent. Wanderer durch unsere Täler der Striegisflüsse schwärmen oftmals von der herrlichen Natur mit bewaldeten Hanglagen und in den Flusssauen liegenden Wiesenflächen und werden deshalb kaum glauben, dass das Gebiet der Gemeinde Striegistal mit rund 13 Prozent Waldfläche nochmals unter dem Durchschnitt des Landkreises Mittelsachsen liegt. Wer genau hinsieht stellt aber fest, dass die Ackergrenze der Felder oftmals direkt an die nicht nutzbaren Hanglagen der Flusstäler anschließt. Da Wald zum Zwecke der Naherholung, der Luftreinhaltung und zur Entwicklung des Naturraumes mit seinen Landschaftsbildern wichtige Funktionen hat, bemüht sich die Gemeinde Striegistal seit rund zehn Jahren darum, dass Flächen als Wald aufgeforstet werden. Positive Beispiele gibt es dafür bereits östlich des Gewerbegebietes, wo bereits über vier Hektar neuer Wald gepflanzt werden konnten. Nun ist es gelungen, dass eine größere Fläche eines Privateigentümers mit Unterstützung der Stiftung Wald für Sachsen aufgeforstet werden konnte. Über den Termin zum symbolischen ersten Spatenstich für diese Pflanzung möchten wir mit den Aufnahmen in diesem Artikel berichten.

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am **10. Dezember 2016**
Redaktionsschluss: 30. November 2016

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, e-mail: info@striegistal.de. Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert	1
Amtliche Bekanntmachungen	6
Veranstaltungskalender Striegistal	12
Aus unseren Ortschaften	13
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen	19
Wir gratulieren	20
Kirchliche Nachrichten	21
Veranstaltungen im Umland	24



Der Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, Herbert Wolff (zweiter von rechts) war extra angereist, um an der Pflanzung teilzunehmen.

Für rund 11.300 Euro konnte eine ehemalige Wiesenfläche in einer Größe von 1,4 Hektar mit 5700 Stück Bäumen und Sträuchern aufgeforstet werden. Zum Abschluss wurden die Schüler und die weiteren Helfer zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Die Gemeinde Striegistal bedankt sich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass diese Aufforstung hier in unserer Gemeinde durchgeführt werden konnte. Insbesondere beim Unternehmen MITGAS für ihre Sponsorentätigkeit, bei der Stiftung Wald für Sachsen für die hervorragende Organisation und beim Landratsamt Mittelsachsen für die positive Begleitung des Antragsverfahrens zur Umnutzung dieser Fläche. Diese Aufnahme zeigt einige der beteiligten Akteure.



Im Bild von links nach rechts Gemeinderat Richard Wiesner, Walter Christian Steinbach, Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Wald für Sachsen, Robert Frisch, Mitarbeiter im Büro der Landtagsabgeordneten Iris Firmenich, Dr. Lothar Beier, 1. Beigeordneter des Landrates Mittelsachsen, Cornelia Sommerfeld, Pressesprecherin der enviaM und MITGAS, sowie rechts am Tisch sitzend Gemeinderat Ringo Höpfner, Dr. Andreas Auerbach, Geschäftsführer Vertrieb der MITGAS sowie Ingolf Hoppe, Forstbezirksleiter des Staatsbetriebes Sachsenforst im Forstbezirk Chemnitz.



Es war eine insgesamt sehr positive Stimmung bei dieser Pflanzaktion in Goßberg. Auch die teilnehmenden Schüler hatten ihre Freude an der Arbeit und den mit den eigenen Händen geschaffenen Ergebnissen. Dies zeigen sicherlich auch diese beiden Aufnahmen. Im ersten Bild von links nach rechts Lara Bergunde aus Berbersdorf und Ronja Kürschner aus Hainichen und im zweiten Bild Niklas Preiß aus Schmalbach und Louis Krumke aus Berbersdorf



Die Schulkinder werden sich sicher in ihrem weiteren Leben an diese Aktion erinnern und das Gedeihen dieses Waldes bis zu seiner vollen Pracht miterleben.

Grundlegende Erneuerung der Striegistalstraße in Böhrigen

Im Februar 2016 konnte der Gemeinderat Striegistal nach einer längeren Planungsphase den Auftrag zur Sanierung des überwiegenden Bereiches der Striegistalstraße in Böhrigen vergeben. Beginnend ab der Einmündung Karl-Wagner-Straße bis zur Staatsstraße Richtung Grunau wurde diese kommunale Straße auf einer Länge von 1,6 Kilometern grundlegend erneuert und damit eine der am schlechtesten befahrbaren Straßenabschnitte im Gemeindegebiet aufgewertet. Ein herzlicher Dank allen an diesem Vorhaben beteiligten Unternehmen und den Anwohnern für das gute Miteinander während der Bauphase.



Die Firma LFT Tiefbau GmbH aus Ostrau arbeitete Anfang Juni dieses Jahres an der Verlegung der Abwasserdruckleitung im Straßenrandbereich, durch welche zukünftig die häuslichen Abwässer aus Naundorf bis zur Kläranlage nach Böhrigen verbracht werden.



Abschluss der Baumaßnahme am Dorfbach in Böhrigen

In unserem Gemeindegebiet fließen über 30 Kilometer Gewässer, für deren Bachbettbereiche die Kommune die Baulast trägt. Lediglich die Große Striegis ab Bräunsdorf sowie die Striegis ab dem Zusammenfluss befinden sich als Gewässer erster Ordnung in der Unterhaltslast des Freistaates Sachsen. In einigen deutschen Bundesländern werden die Anlieger mit der Erhebung von Entgelten finanziell am Gewässerunterhalt beteiligt. In Sachsen ist dies bis jetzt nicht der Fall. Die Städte und Gemeinden können auch deshalb nicht alle Unterhaltungsmaßnahmen so ausführen wie das wünschenswert wäre. Umso erfreulicher ist es, wenn vereinzelt in diese Aufgabe Gelder investiert werden können.



Mitarbeiter der Firma Walter Straßenbau KG aus Etzdorf bauen hier am 7. September 2016 im Einmündungsbereich der Staatsstraße die bituminösen Tragschichten ein.



Mitte September 2016 ist die Baumaßnahme bis auf einige Freischneidarbeiten abgeschlossen. Die neue Gemeindestraße verbindet nun wieder in einem funktional einwandfreien Zustand Böhrigen mit dem Roßweiner Ortsteil Grunau. Mit dem Anteil des kommunalen Abwasserzweckverbandes OFM Roßwein konnten in einer halbjährigen Bauzeit in die Gesamtmaßnahme rund 670.000 Euro investiert werden.



Da staunten die Verantwortlichen der Gemeinde nicht schlecht. Die Verrohrung des Dorfbaches in Böhrigen war bis auf wenige Zentimeter komplett mit Schlamm zugesetzt und dadurch nicht mehr funktionsfähig. Nach dem erfolgten Freischneiden Anfang 2016 wurde der sonst verdeckte Schaden noch sichtbar.



Ende Oktober dieses Jahres erfolgte die feierliche Verkehrsfreigabe für die Striegistalstraße mit dem Striegisblick in Böhrigen. Die Gemeinde bedankt sich bei den sie bei der Umsetzung des Vorhabens unterstützenden Behörden. Im Bild von links nach rechts Jürgen Zimmermann vom Landratsamt Mittelsachsen, Striegistals Bürgermeister Bernd Wagner sowie Christian Weßling, dem verantwortlichen Förderprogrammbetreuer des Sächsischen Ministeriums für Umwelt und Landwirtschaft.



Im September 2016 war dieses Problem nach achtmonatiger Bauzeit behoben.



Fortführend von der Karl-Wagner-Straße mussten noch weitere 250 Meter Bachlauf gehoben werden.



Im April dieses Jahres sind diese Arbeiten zum großen Teil abgeschlossen. Dabei musste mit äußerster Genauigkeit gearbeitet werden, da nur ein sehr geringes Gefälle im Dorfbach bis zur Einleitstelle in die Striegis vorhanden ist.



Das Endergebnis kann sich sehen lassen. Auch wenn es topografisch bedingt im Laufe vieler Jahre wieder zu neuen Ablagerungen kommen kann, so stellt die nunmehr geschaffene Lösung eine langfristige Verbesserung dar. Die Gemeinde investierte in die gesamte Baumaßnahme einschließlich der Planungsleistungen rund 125.000 Euro.

Vorher mussten umfangreiche Erdarbeiten erfolgen, mit denen das Bachbett wieder auf seine ursprüngliche Tiefe gebracht wurde. Bei einem Teil der anliegenden Grundstücke erfolgten in den letzten Jahrzehnten Baumaßnahmen, in deren Zusammenhang Erdaushub direkt am Uferbereich des Dorfbaches aufgeschüttet wurde. Dies machte die Herstellung des Altzustandes am Gewässerbett nicht einfacher. Diese Aufnahme vom 7. Juli 2016 zeigt, in welcher Tiefe Mitarbeiter der Firma Gunter Hüttner + Co. GmbH aus Chemnitz die Ufersicherungsarbeiten auszuführen hatten.

Im weiteren Verlauf des Dorfbaches war die vorhandene Verrohrung unter der Karl-Wagner-Straße zu gering dimensioniert. Nach umfangreichen Vorarbeiten konnte am 25. April 2016 der neue und deutlich größer dimensionierte Bachlauf versetzt werden.

Sitzungstermine

Geschlossene Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Striegistal

am Dienstag, dem 22. November 2016 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
2. Beratung zu kommunalen Planungs- und Baumaßnahmen
3. Beratung zu Grundstücksangelegenheiten
4. Beratung zu Personalangelegenheiten
5. Allgemeines

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal

am Dienstag, dem 29. November 2016 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Goldener Anker“ in Marbach, Hauptstraße 87 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 25. Oktober 2016, öffentlicher Teil
4. Informationen des Bürgermeisters entsprechend § 52 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
5. Bürgerfragestunde
6. Beschluss zur Finanzierung der Restaurierung des Denkmals für die gefallenen Soldaten auf dem Etzdorfer Friedhof

7. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten

8. Allgemeines

Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

9. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 25. Oktober 2016, nichtöffentlicher Teil

10. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil

11. Beschlüsse zu Grundstücks- und Personalangelegenheiten

12. Allgemeines

Ortschaftsratsitzungen

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung in Arnsdorf

findet am Montag, dem 24. November 2009 um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung in Böhrigen

findet am Mittwoch, dem 23. November 2016 um 19.00 Uhr im Speiseraum der ehemaligen Mittelschule in Böhrigen statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung in Dittersdorf

findet am Freitag, dem 25. November 2016 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum des Feuerwehrdepots Dittersdorf statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung in Goßberg

findet am Donnerstag, dem 17. November 2016 um 19.00 Uhr in der Gaststätte Pension Striegistal in Goßberg statt.

Tagesordnung: Weihnachtsfeier, Veranstaltungsplanung 2017, Allgemeines

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung in Naundorf

findet am Donnerstag, dem 24. November 2016 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Naundorf statt.

Beschlüsse

Bekanntmachung der in der 7. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 25.10.2016 gefassten Beschlüsse

Beschluss Nr. 60/07/Okt2016

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung Los 3: Zimmererarbeiten für den Ersatzneubau eines Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Naundorf zum Bruttopreis von 24.995,24 Euro an die Firma HTS Holzbau GmbH, Gnauckstraße 11 aus 09669 Frankenberg zu vergeben.

19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 61/07/Okt2016

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung Los 4: Dachdeckerarbeiten für den Ersatzneubau eines Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Naundorf zum Bruttopreis von 33.505,05 Euro an die Firma Saxonia Dachbau GmbH, Leipziger Straße 67 aus 08371 Glauchau zu vergeben.

19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 62/07/Okt2016

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung Los 5: Fenster /Außentüren für den Ersatzneubau eines Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Naundorf zum Bruttopreis von 22.804,84 Euro an die Firma Tischlerei Karl Morgner GmbH, Bielstraße 13 aus 08062 Zwickau zu vergeben.

19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 63/07/Okt2016

Der Gemeinderat Striegistal beschließt überplanmäßige Auszahlungen im Produktsachkonto 11.16.03.783200 (Maßnahme: EG-BAUHOF) in Höhe von 10.000 Euro. Die Deckung erfolgt durch liquide Mittel.

19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 64/07/Okt2016

Der Gemeinderat Striegistal beschließt außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 39.287,00 Euro im Produktsachkonto 61.20.01-792735 zur Sondertilgung eines Darlehens am Fälligkeitstag 30.12.2016.

19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 65/07/Okt2016

Der Gemeinderat Striegistal beauftragt den Bürgermeister zur Abgabe einer Erklärung gegenüber dem Finanzamt Mittweida zur Anwendung des bisherigen Rechts der Umsatzsteuerregelung.

19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 66/07/Okt2016

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Widmung des Weges von der Ladestraße Bahnhof Berbersdorf zu dem Grundstück Am Striegiszusammenfluss 7 auf den Flurstücken 262/3 und 203/3 der Gemarkung Böhrigen als Ortsstraße.

19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss Nr. 67/07/Okt2016

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Widmung des Wendehammers am Ende der Zufahrtsstraße Hainichener Straße 1, 3, 5 und 7 auf dem Flurstück 101/8 der Gemarkung Böhrigen als beschränkt-öffentlichen Weg.

19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 68/07/Okt2016

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Widmung der Scheuendurchfahrt sowie die Zufahrt und den Wendehammer auf dem Hof des ehemaligen Vorwerkes in Kummersheim, der Gemarkung Marbach als Ortsstraße.

19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 69/07/Okt2016

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf des Flurstückes 666a der Gemarkung Berbersdorf in einer Größe von 1.000 Quadratmetern zum Preis von 0,50 Euro pro Quadratmeter.

19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 70/07/Okt2016

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf der Flurstücke 241/1; 241/2; 241/3; 241/4 und 241/5 der Gemarkung Kaltoven in einer Gesamtgröße von 5.202 Quadratmetern zum Preis von 0,70 Euro pro Quadratmeter.

19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 71/07/Okt2016

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf des Flurstückes 107 der Gemarkung Berbersdorf in einer Größe von 2.430 Quadratmetern zum Preis von 2.500,00 Euro.

19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 72/07/Okt2016

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf des Flurstückes 31a der Gemarkung Dittersdorf in einer Größe von 230 Quadratmetern sowie einer ca. 2.500 Quadratmeter großen Teilfläche des Flurstückes 5 der Gemarkung Dittersdorf zum Preis von 0,88 Euro pro Quadratmeter.

Der Beschluss Nr. 59/06/Sep2016 (Wahrnehmung Vorkaufsrecht) wird damit aufgehoben.

19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 73/07/Okt2016

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf einer zirka 26 Quadratmeter großen, noch zu vermessenden Teilfläche des Flurstückes 275/2 der Gemarkung Etdorf zum Preis von 16,00 Euro pro Quadratmeter.

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 74/07/Okt2016

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf einer ca. 100 Quadratmeter großen, noch zu vermessenden Teilfläche des Flurstückes 306/2 der Gemarkung Etdorf zum Preis von 1,25 Euro pro Quadratmeter.

19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 75/07/Okt2016

Der Gemeinderat Striegistal nimmt die Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen an und beschließt die Verwendung für den vorgeschlagenen Zweck. Die Auflistung der Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen kann im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 76/07/Okt2016

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Vergabe zur Beschaffung eines Bürgermeisterfahrzeuges einschließlich Winterräder in Form eines Leasingvertrages an die Firma mobilforum Mittelsachsen GmbH mit monatlichen Raten in Höhe von 343,53 Euro (brutto) zu einer Laufzeit von 24 Monaten, mithin 8.244,72 Euro, zu erteilen.

Dem Bürgermeister wird das Fahrzeug als Dienstfahrzeug im Rahmen einer 1%-Regelung zuzüglich des Anteils der Wegstrecke zur Arbeitsstelle zur Verfügung gestellt werden.

18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Öffentliche Bekanntmachung der OFM Abwasserentsorgung GmbH

Die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses der OFM Abwasserentsorgung GmbH mit Lagebericht vom Geschäftsjahr 2015 erfolgt in der Zeit vom 14.11.2016 bis 23.11.2016 in der Geschäftsstelle der OFM Abwasserentsorgung GmbH in der Stadtbadstr. 39 in 04741 Roßwein, während der Geschäftszeiten.

Geschäftsleitung der OFM Abwasserentsorgung GmbH

Öffentliche Bekanntmachungen des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“

In der Verbandsversammlung am 28.09.2016 wurde der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2015 durch die Verbandsversammlung festgestellt.

Die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses des AZV „Obere Freiberger Mulde“ mit Lagebericht vom Wirtschaftsjahr 2015 erfolgt in der Zeit vom 14.11.2016 bis 23.11.2016 in der Geschäftsstelle der OFM Abwasserentsorgung GmbH in der Stadtbadstr. 39 in 04741 Roßwein, während der Geschäftszeiten.

Die Einsichtnahmemöglichkeit in den Beteiligungsbericht gem. § 99, Abs. 2 SächsGemO besteht ganzjährig in der Geschäftsstelle der OFM Abwasserentsorgung GmbH in der Stadtbadstr. 39 in 04741 Roßwein, während der Geschäftszeiten.

Lindner, Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

Amtliche Bekanntmachungen

Nachfolgend die Ergebnis- und Finanzrechnung entsprechend den Mustern zu den §§ 48 und 49 SächsKomHVO-Doppik sowie der Vermögensrechnung § 51 SächsKomHVO-Doppik.

0001 AZV Obere Freiburger Mulde		Finanzrechnung Planvergleich zu § 49 SächsKomHVO-Doppik				31.08.2016 10:45:11
Druckliste: F60012 EFRG		Haushaltsjahr 2015				Seite 1 von 2
Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/15	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 15	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)	
	01 - 12 / 14	V,01-12,ÜA,B/15	V,01-12,ÜA,B/15	01 - 12 / 15		
	EUR					
	1	2	3	4	5	
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2 + Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	57.507,15	0,00	0,00	2.955,00	2.955,00	
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	38.021,82	25.420,00	25.420,00	5.932,09	-19.487,91	
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	2.448,11	2.440,00	2.440,00	2.636,25	196,25	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	226.824,72	115.500,00	115.500,00	66.415,43	-49.084,57	
7 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	20.103,06	10.750,00	10.750,00	8.777,07	-1.972,93	
8 + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	809,66	0,00	0,00	354,19	354,19	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	345.714,52	154.110,00	154.110,00	87.070,03	-67.039,97	
10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11 + Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13 + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	7.056,91	2.420,00	2.420,00	4.007,61	1.587,61	
14 + Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.424,60	0,00	0,00	61.129,37	61.129,37	
15 + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.678,34	31.460,00	31.460,00	38.396,60	6.936,60	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	118.159,85	33.880,00	33.880,00	103.533,58	69.653,58	
17 = Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./ Nummer 16)	227.554,67	120.230,00	120.230,00	-16.463,55	-136.693,55	
18 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	540.000,00	540.000,00	0,00	-540.000,00	
19 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20 + Einzahlung aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21 + Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25 = Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	0,00	540.000,00	540.000,00	0,00	-540.000,00	
26 Auszahlung für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29 + Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

0001 AZV Obere Freiburger Mulde		Finanzrechnung Planvergleich zu § 49 SächsKomHVO-Doppik				31.08.2016 10:45:11
Druckliste: F60012 EFRG		Haushaltsjahr 2015				Seite 2 von 2
Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/15	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 15	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)	
	01 - 12 / 14	V,01-12,ÜA,B/15	V,01-12,ÜA,B/15	01 - 12 / 15		
	EUR					
	1	2	3	4	5	
31 + Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	540.000,00	540.000,00	0,00	-540.000,00	
32 + Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
33 = Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	0,00	540.000,00	540.000,00	0,00	-540.000,00	
34 = Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
35 = veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 17 + 34)	227.554,67	120.230,00	120.230,00	-16.463,55	-136.693,55	
36 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
37 + Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
38 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	78.993,08	83.630,00	83.630,00	110.726,05	27.096,05	
39 + Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
40 = Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummern 36 + 37) ./ (Nummern 38 + 39)]	-78.993,08	-83.630,00	-83.630,00	-110.726,05	-27.096,05	
41 = Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	148.561,59	36.600,00	36.600,00	-127.189,60	-163.789,60	
42 Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
43 - Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
44 + Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
45 - Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
46 = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) ./ (Nummern 43 + 45)]	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
47 Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	148.561,59	36.600,00	36.600,00	-127.189,60	-163.789,60	
48 Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
49 - Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
50 = Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 47 + 48 ./ Nummer 49)	148.561,59	36.600,00	36.600,00	-127.189,60	-163.789,60	
51 Anfangsbestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	347.248,77	495.810,36	495.810,36	495.810,36	0,00	
52 = Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 50 + 51)	495.810,36	532.410,36	532.410,36	368.620,76	-163.789,60	

Einzahlungen und Auszahlungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden!

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Druckparameter: Mandant: 0001 AZV Obere Freiburger Mulde HH-Jahr: 2015 Listennr.: 4 Finanzrechnung Buchungsperiode für VKZ Vorjahr von: 1 bis: 13 Budgetperiode von: 1 bis: 12 Buchungsperiode für VKZ von: 1 bis: 13 Startseite: 1
Listenauswahl: Positionsnachweis Ausweis Nullpositionen
Druckbereich: mit Reste aus Vorjahr mit Budgetumbuchungen mit ÜPL/APL mit Ansatz Plan/Nachtrag
(zugleich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'kraft')

Amtliche Bekanntmachungen

0001 AZV Obere Freiberger Mulde
Druckliste: F60014

Vermögensrechnung (Bilanz) zu § 51 SächsKomHVO-Doppik Haushaltsjahr: 2015

19.10.2016 14:06:12
Seite 1 von 1

Aktiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 15 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 14 EUR	Passiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 15 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 14 EUR
1.	Anlagevermögen	196.322,01	197.907,33	1.	Kapitalposition	859.406,22	898.322,96
a)	Immaterielle Vermögensgegenstände	528,43	2.113,75	a)	Basiskapital	866.707,93	866.707,93
c)	Sachanlagevermögen	145.793,58	145.793,58	b)	Rücklagen	10.310,22	49.226,96
d)	Finanzanlagevermögen	50.000,00	50.000,00	c)	Fehlbeträge	-17.611,93	-17.611,93
2.	Umlaufvermögen	746.043,38	907.641,09	3.	Rückstellungen	54.773,64	62.630,78
b)	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	81.541,26	86.066,35	h)	Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	54.773,64	62.630,78
c)	Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	295.881,36	325.764,38	4.	Verbindlichkeiten	28.085,53	143.292,44
d)	Liquide Mittel	368.620,76	495.810,36	b)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	110.726,05
				d)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	32,13
				f)	Sonstige Verbindlichkeiten	28.085,53	32.534,26
				5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	100,00	1.302,24
				a)	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	100,00	1.302,24
Summe Aktiva		942.365,39	1.105.548,42	Summe Passiva		942.365,39	1.105.548,42
				Saldo		0,00	0,00

Druckparameter: Mandant: 0001 AZV Obere Freiberger Mulde HH-Jahr: 2015 Listennr.: 1 Vermögensrechnung (Bilanz) Listenart: 1 Buchungsperiode für VKZ Vorjahr von: 0 bis: 13 Buchungsperiode für VKZ von: 0 bis: 13
Listenauswahl: Übersicht bis Gliederungsebene
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'kraft')

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 14	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/15	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/15	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 15	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	3.828,82	9.000,00	9.000,00	2.955,00	-6.045,00
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.418,01	25.420,00	25.420,00	0,00	-25.420,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	2.448,11	2.440,00	2.440,00	2.636,25	196,25
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.243,13	0,00	0,00	37.734,65	37.734,65
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	20.103,06	10.750,00	10.750,00	11.352,25	602,25
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ sonstige ordentliche Erträge	812,84	0,00	0,00	2.698,44	2.698,44
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	94.853,97	47.610,00	47.610,00	57.376,59	9.766,59
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ planmäßige Abschreibungen	1.585,32	950,00	950,00	2.753,50	1.803,50
15	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.648,60	2.420,00	2.420,00	2.415,92	-4,08
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	50.320,78	0,00	0,00	59.055,90	59.055,90
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	17.731,12	31.460,00	31.460,00	32.068,01	608,01
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	78.285,82	34.830,00	34.830,00	96.293,33	61.463,33
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)	16.568,15	12.780,00	12.780,00	-38.916,74	-51.696,74
20	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./ Nummer 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummer 19 + Nummer 22)	16.568,15	12.780,00	12.780,00	-38.916,74	-51.696,74
24	veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 20 SächsKomHVO-Doppik	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren, die durch das ordentliche Ergebnis und aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 25 SächsKomHVO-Doppik	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Fehlbeträge des Sonderergebnisses aus Vorjahren, die aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	= verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 ./ Nummern 25 + 27)	16.568,15	12.780,00	12.780,00	-38.916,74	-51.696,74
29	nicht gedeckter Fehlbetrag aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorzutragen ist	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Amtliche Bekanntmachungen

0001 AZV Obere Freiberger Mulde Druckliste: F60012 EFRG		Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO-Doppik Haushaltsjahr 2015				31.08.2016 10:46:06 Seite 2 von 3
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 / Spalte 3)	
	01 - 12 / 14	V,01-12,ÜA,B/15	V,01-12,ÜA,B/15	01 - 12 / 15		
EUR						
	1	2	3	4	5	
30 nicht gedeckter Fehlbetrag des Sonderergebnisses aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorgetragen wird	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

0001 AZV Obere Freiberger Mulde Druckliste: F60012 EFRG		Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO-Doppik Haushaltsjahr 2015				31.08.2016 10:46:06 Seite 3 von 3
nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses						
		Betrag in EUR				
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	0,00				
2	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	38.916,74				
3	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00				
4	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	0,00				
5	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00				
6	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der nach § 25 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO-Doppik zu veranschlagen und auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre vorzutragen ist	0,00				
7	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorgetragen wird	0,00				
8	Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses mit dem Basiskapital	0,00				
9	Verrechnungen von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00				
¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes						
Druckparameter: Mandant: 0001 AZV Obere Freiberger Mulde HH-Jahr: 2015 Listennr.: 3 Ergebnisrechnung Buchungsperiode für VKZ Vorjahr von: 1 bis: 13 Budgetperiode von: 1 bis: 12 Buchungsperiode für VKZ von: 1 bis: 13 Listenauswahl: Positionsnachweis Ausweis Nullpositionen Druckbereich: mit Reste aus Vorjahr mit Budgetumbuchungen mit ÜPL/APL mit Ansatz Plan/Nachtrag (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'kraft')						

Öffentliche Bekanntmachungen des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“

Der AZV „Obere Freiberger Mulde“ teilt mit, dass der Entwurf des Haushaltsplanes des AZV „Obere Freiberger Mulde“ einschließlich Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 in der Zeit vom 14.11.2016 bis zum 23.11.2016 in der Geschäftsstelle des AZV „Obere Freiberger Mulde“ während der Dienstzeiten ausliegt. Bedenken und Einwände können dazu vom **24.11.2016 bis 02.12.2016** durch die Bürger geäußert werden.

Lindner, Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am Montag, dem 5. Dezember 2016 von 18.00 bis 19.00 Uhr im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt.

Die Friedensrichterin, Frau Gisela Wiehring, und der stellvertretende Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, sind telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Abfallentsorgungstermine

Biotonne

in allen Ortsteilen **24. November und 8. Dezember 2016**



Gelbe Tonne

in Arnsdorf, Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach
21. November und 5. Dezember 2016
in Böhrigen, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, **Mittwoch, 30. November 2016**
in Dittersdorf, Naundorf, **18. November und Donnerstag, 1. Dezember 2016**



Restabfalltonne

in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf
Samstag, 19. November und Freitag, 2. Dezember 2016
in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach, **Montag, 14. und 28. November 2016**



Papiertonne

in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf
Dienstag, 29. November 2016
in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach
Dienstag, 15. November 2016



Förderung für vollbiologische Kleinkläranlagen/abflusslose Gruben

WICHTIG!! Der letzte Termin für Beantragung einer Förderung für vollbiologische Kleinkläranlagen/abflusslose Gruben ist der 31.12.2016

Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln beim Bau von vollbiologischen Kleinkläranlagen oder abflusslosen Gruben (nachfolgend Anlage genannt) ist die Richtlinie Siedlungswasserwirtschaft 2016 (RL SWW/2016). Gemäß Erlass vom 17. Mai 2016 des Sächsischen Ministeriums für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) muss die Beantragung mit vollständigen Unterlagen bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) bis spätestens 30.12.2016 (Posteingang) erfolgt sein, verantwortlich für die Einhaltung der sachlichen, fachlichen und terminlichen Voraussetzungen ist der Bauherr. Weitere zwingende Fördervoraussetzungen sind: die Anlage muss bis zu diesem Zeitpunkt errichtet, in Betrieb genommen und abgenommen sein. Die Abnahme der Anlage erfolgt auf Antrag durch den „Aufgabenträger“, das ist der AZV „Obere Freiberger Mulde“.

Zusammen mit dem Fördermittelantrag müssen bis zum 30.12.2016 bei der SAB mindestens die Rechnungsunterlagen für den Bau der Kläranlage und das ausgefüllte Formular „Anlage zur Antragstellung bei Inbetriebnahme der KKA nach dem 31.12.2015“ eingegangen sein, letzteres für Anlagen, welche nach dem 01.01.2016 errichtet oder in Betrieb genommen wurden.

Der AZV „Obere Freiberger Mulde“ steht während der Geschäftszeiten für diesbezügliche Anfragen und im Weiteren für die Bearbeitung von Fördermittelanträgen gern zur Verfügung. Die Abgabe von Fördermittelanträgen kann grundsätzlich durch den Bauherren auch direkt bei der SAB erfolgen.

Ihr Ansprechpartner: AZV „Obere Freiberger Mulde“ mit Sitz in Roßwein, Stadtbadstraße 39, Geschäftszeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 12 Uhr; Montag bis Donnerstag 12.30 bis 16.30 Uhr; Dienstag 12.30 bis 18.00 Uhr, Tel.-Nr.: 034322 5120, Mail: info@ofm-rosswein.de

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am Montag, dem 5. Dezember 2016 von 18.00 bis 19.00 Uhr im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt.

Die Friedensrichterin, Frau Gisela Wiehring, und der stellvertretende Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, sind telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Bauhofbereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Gemeinde Striegistal

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen wochentags in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

0162 / 17 00 404

Problemstoffe werden eingesammelt

Am 7. Dezember 2016 fährt das Schadstoffmobil der Firma Becker Umweltdienste GmbH durch das Entsorgungsgebiet Striegistal. Die genauen Termine und Standplätze sind im Abfallkalender 2016 veröffentlicht und werden hiermit noch einmal benannt.

Arnsdorf, LKW-Parkplatz am Quirl	09.30 bis 10.30 Uhr
Berbersdorf, Talstraße Glascontainerplatz	13.00 bis 14.00 Uhr
Böhrigen, Bahnhofstraße	10.45 bis 11.45 Uhr
Etzdorf, am Kartoffellagerhaus	14.15 bis 15.15 Uhr
Marbach, am Goldenen Anker	15.30 bis 16.30 Uhr
Mobendorf, am Erbgericht	18.00 bis 19.00 Uhr
Pappendorf, Feuerwehr	16.45 bis 17.45 Uhr

Bitte geben Sie die Problemstoffe persönlich beim Personal des Schadstoffmobils ab. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte stellen eine Gefahr für Menschen, Tiere und Umwelt dar. Mengen bis 30 Liter beziehungsweise 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Alles was darüber hinaus ist, wird von dem Problemstoffmobil nicht mitgenommen.

Problemstoffe sind zum Beispiel: Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben, Haushalt- und Fotochemikalien, Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel, Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Sprays mit Restinhalten, Klebstoffe, Quecksilber-Thermometer, Öle, Feuerlöscher und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt.

Asbest, Teerpatronen, Eternit und Gasflaschen werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731/2625-41 und -42.

Termin für Steuerzahler

Wir möchten alle zahlungspflichtigen Bürger unserer Gemeinde, die ihre Grundsteuer nicht abbuchen lassen, daran erinnern, dass am **15. November 2016** die Beträge für das IV. Quartal fällig sind.

Bitte geben Sie bei Überweisungen unbedingt als Zahlungsgrund das Kassenzeichen an, das auf jedem Steuerbescheid oben rechts angegeben ist. Nur so ist eine korrekte Zuordnung der Zahlungseingänge möglich.

Bereitschaftsplan

- des **Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“** werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.
Zentrale Störungsmeldungen unter Funktelefon 0151/12644995
Trinkwasserstörungsmeldungen im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922
- der **EURAWASSER Saale-Unstrut GmbH**, NL Roßwein 0171/5603081 oder 034464/6610

Veranstaltungskalender für den Zeitraum 12. November bis 31. Dezember 2016

Datum, Uhrzeit, Art der Veranstaltung, Ort, Veranstalter

- 12.11.2016, **Faschingsauftakt**, 14.00 Uhr **Kinder-Oma-Opa-Nachmittag**, 20.00 Uhr Tanz für Jung und Alt, Turnhalle Marbach, Marbacher Karnevalsverein
- 12.11.2016, 16.30 Uhr, **Martinsfest**, Kirche Pappendorf, Ortschaftsrat Pappendorf/ Feuerwehr Pappendorf/ Kirchgemeinde
- 13.11.2016, 8.00–11.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
- 13.11.2016, 10.00 Uhr, **Gedenkfeier mit Kranzniederlegung zum Volkstrauertag**, Denkmal Berbersdorf, Ortschaftsräte Berbersdorf und Schmalbach
- 13.11.2016, 11.00 Uhr, **Von gebacken bis geräuchert – Karpenschmaus**, Gaststätte Brauschänke Pappendorf
- 13.11.2016, 14.00 Uhr, **Gedenkfeier zum Volkstrauertag**, Friedhof Marbach, Ortschaftsrat Marbach und Marienkirchgemeinde
- 14.11.2016, 19.30 Uhr, **Verkehrsteilnehmerschulung**, Gaststätte Hirschbachtal Pappendorf, Ortschaftsrat Pappendorf
- 19.11.2016, 14.00 Uhr, **Weihnachtsfeier**, Bürgerhaus Naundorf, Seniorenclub Naundorf
- 20.11.2016, 11.00 Uhr, **Von gebacken bis geräuchert – Karpenschmaus**, Gaststätte Brauschänke Pappendorf
- 23.11.2016, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speisesaal ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 23.11.2016, 14.00 Uhr, **Feiern in den Advent**, Bürgerhaus Berbersdorf, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach
- 26.11.2016, 15.00 Uhr, **Schauturnen**, Turnhalle Marbach, SV 1892 Marbach – Abteilung Turnen
- 26.11.2016, 15.00 Uhr, **Tannenbaumfest**, Spielplatzbaude Schmalbach, Ortschaftsrat Schmalbach
- 26.11.2016, 19.00 Uhr, **Essen vom Raclette**, Bitte vorbestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 27.11.2016, 11.00 Uhr, **Von gebacken bis geräuchert – Karpenschmaus**, Gaststätte Brauschänke Pappendorf
- 27.11.2016, 15.00 Uhr, **Kinderweihnachtsfeier**, Dorfgemeinschaftshaus, Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf
- 30.11.2016, **Weihnachtsprogramm auf dem „Meißner Blick“**, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach

- 01.–23.12.2016, **Lebendiger Adventskalender**, täglich außer sonntags bei einer anderen Familie oder Verein
- 03.12.2016, 13.30 Uhr, **Seniorenweihnachtsfeier**, Turnhalle Marbach, Ortschaftsrat Marbach
- 03.12.2016, 16.00 Uhr, **Pyramide anschieben mit den lustigen Weihnachtsmännern, Glühwein, Leckereien ...**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen
- 03.12.2016, 17.00 Uhr; **Adventsmusik**, Dorfgemeinschaftshaus, Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf
- 04.12.2016, 14.00 Uhr, **Seniorenweihnachtsfeier**, Turnhalle Pappendorf, Ortschaftsräte von Berbersdorf, Schmalbach, Pappendorf, Goßberg und Mobendorf
- 04.12.2016, 14.30 Uhr, **Kinderweihnachtsfeier**, Bürgerhaus Naundorf, Feuerwehr und Heimatverein Naundorf
- 07.12.2016, Adventsfahrt, Volkssolidarität Böhrigen
- 10.12.2016, 13.30 Uhr, **Weihnachtsfeier**, Turnhalle Böhrigen, Volkssolidarität Böhrigen
- 10.12.2016, 15.00 Uhr, **Weihnachtsfeier**, Platz am Feuerwehrgerätehaus Goßberg und Gaststätte Pension Striegistal Goßberg, Ortschaftsrat Goßberg
- 10.12.2016, 16.00 Uhr, **2. Marbacher Lichterfest**, Bürgerhof Marbach, JRK und Heimatverein
- 10.12.2016, 17.00 Uhr, **Etzdorfer Weihnachtsmarkt**, am Depot der Feuerwehr, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Etzdorf
- 11.12.2016, 16.00 Uhr, **Advents- und Weihnachtsmusik**, Kirche Marbach, Marienkirchgemeinde
- 18.12.2016, 11.00 Uhr, **Weihnachtsmarkt auf dem Straußenhof**, ab 15.00 Uhr, **Livemusik** (Traditional Irish Folk and more mit den Fun Tones aus Chemnitz), Straußenhof Pappendorf, Familie Reißig
- 31.12.2016, **Silvesterveranstaltung mit Disco in Gaststube und Zelt**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen

Hinweis: Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.

Ihre Fahrbibliothek kommt



am Montag, dem 5. Dezember 2016 nach

Berbersdorf	14.00 bis 15.30 Uhr
Schmalbach	15.45 bis 17.00 Uhr

am Donnerstag, dem 8. Dezember 2016 nach

Mobendorf	14.00 bis 15.45 Uhr
Kaltofen	16.00 bis 17.15 Uhr

am Freitag, dem 9. Dezember 2016 nach

Böhrigen	13.00 bis 14.30 Uhr
Naundorf	14.45 bis 15.45 Uhr

am Donnerstag, dem 24. November 2016 nach

Etzdorf	13.30 bis 14.30 Uhr
Marbach Feuerwehr	14.45 bis 16.00 Uhr
Marbach Schmiede	16.15 bis 17.15 Uhr

Hallo, liebe Kinder



Euer „Freizeit-Franz“ kommt am

→ Donnerstag, dem 24. November 2016
von 15 bis 18 Uhr
an das Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf

→ Donnerstag, dem 1. Dezember 2016
von 15 bis 18 Uhr
an die ehemalige Schule in Böhrigen,

→ Freitag, dem 2. Dezember 2016
von 15 bis 18 Uhr
an die Schule in Marbach,

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Förderverein zur Freizeitgestaltung e. V. Erucula

Neues aus der Kreis- und Fahrbibliothek Hainichen

Lesen ist Bildung und Freude, es bringt uns fremde Welten näher, beflügelt die Fantasie, regt zum Nachdenken an, beschreibt Schicksale und Lebenssituationen – Lesen ist Kultur.

Seit über 24 Jahren gibt es die Fahrbibliothek Hainichen der Mittelsächsischen Kultur gGmbH im Landkreis Mittelsachsen. Im 4-Wochen-Rhythmus werden 44 Gemeinden beziehungsweise Ortsteile angefahren. Es können die verschiedensten Medien, wie Belletristik, Sachliteratur, Kinderbücher, CDs, DVDs, Zeitschriften und vieles mehr ausgeliehen werden.

Die Bestandszahl im Bus beträgt ca. 4.500 Stück und der Gesamtbestand der Kreis- und Fahrbibliothek beläuft sich auf ca. 50.000 Medien. Über die Internetseite fahrbibliothek.bbopac.de können die Nutzer rund um die Uhr Bücher etc. bestellen. So können die Mitarbeiter gezielt die gewünschte und vorbestellte Literatur für die jeweilige Tour aus ihrem Fundus zusammenstellen.



Die Anmeldung und Ausleihe ist für Kinder bis 16 Jahre kostenfrei, danach werden 2,50 Euro Jahresgebühr fällig. Erwachsene zahlen 5,00 Euro für 12 Monate.

Seit 2015 sind auch E-Books und E-Audios im Angebot. Dafür müssen sich die Nutzer (ab 16 Jahre) in der Kreis- und Fahrbibliothek anmelden und die Jahresgebühr bezahlen. Dort erhalten sie einen Zugang (Passwort) für die Internetseite [bibo-on](http://bibo-on.de). Der Bestand beträgt zurzeit zirka 3600 E-Books und E-Audios. Dieser soll auch in Zukunft weiter ausgebaut werden. Dafür sorgen die 31 Bibliotheken, die dem Verbund [bibo-on](http://bibo-on.de) angehören.

Neue Leser sind in der Kreis- und Fahrbibliothek Hainichen herzlich willkommen.

Unseren Tourenplan finden sie unter <http://www.fahrbibliothek.bbopac.de> oder unter <http://www.kultur-mittelsachsen.de/tourenplan.html> oder im Amtsblatt ihrer Gemeinde und tagesaktuell in der Freien Presse. In Striegistal hält die Fahrbibliothek in den Ortsteilen Berbersdorf, Kaltfofen, Mobendorf, Schmalbach, Böhrigen, Etzdorf, Marbach und Naundorf.

Seniorenweihnachtsfeier

für die Ortschaften Berbersdorf, Schmalbach, Pappendorf, Kaltfofen, Goßberg und Mobendorf

Wir laden ganz herzlich alle Altersrentner, Vorruheständler und Berufsunfähigkeitsrentner von „Altstriegistal“ zur gemeinsamen Weihnachtsfeier am Sonntag, dem 04.12.2016, von 14.00 bis 18.00 Uhr in die Turnhalle nach Pappendorf ein.

Kaffee, Kuchen und Stollen sowie ein kleiner Imbiss werden wie immer von den Ortschaftsräten finanziert. Für die vorweihnachtliche Stimmung sorgen dieses Jahr die Kinder vom „Striegistaler Spatzennest“ und die „Striegistaler Heimatgruppe“.

Auch der Fahrdienst wird bei Bedarf wieder durch die Ortschaftsräte organisiert. Deshalb unsere Bitte: Wer diesen Fahrdienst nutzen möchte, meldet sich möglichst bis Ende November beim jeweiligen Ortsvorsteher.

Die Abfahrt erfolgt dann etwa zu folgenden Zeiten an den jeweiligen Haltestellen:

- Schmalbach/Berbersdorf ca. 13.00 Uhr (ab „Hirsch“)
- Mobendorf ca. 13.15 Uhr
- Goßberg ca. 13.30 Uhr
- Kaltfofen/Pappendorf ca. 13.30 Uhr



Die Ortschaftsräte hoffen auf eine rege Teilnahme und wünschen allen Gästen dieser Veranstaltung einen geselligen und unterhaltsamen Adventsnachmittag!



Hier noch ein Foto der geselligen Runde vom Dezember 2015.

Aus den Ortschaften

Arnsdorf

Herbstfeuer in Arnsdorf

Der Sommer ist nun endgültig vorbei, denn auch die letzten warmen Tage sind an uns vorübergezogen. Doch auch das trübt die gute Laune in Arnsdorf nicht. Wie es schon lange Tradition ist, so haben wir auch dieses Jahr mit einem großen Herbstfeuer die kommenden, kalten Monate begrüßt. Der Jugendclub Arnsdorf hatte in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf e.V. für den 15. Oktober einen heiteren Abend organisiert.



Unsere Gäste wurden mit frischgegrillten Steaks und Rostern versorgt und auch der Kartoffelsalat durfte nicht fehlen. An Getränken war natürlich alles da, was das Herz begehrt und zum Aufwärmen konnte man auch den ersten Glühwein des Jahres genießen. Wir hatten zudem großes Glück mit dem Wetter, denn es blieb trocken. Doch auch gegen Regen wären wir mit einem Zelt gewappnet gewesen. Die Stimmung war bis spät in die Nacht sehr ausgelassen. Es war viel Platz für gute Gespräche. Zusammenfassend kann man von einem sehr gelungenen Abend reden, an den man sich mit Freuden zurückerinnert. Aus diesem Grund ist auch schon das nächste Event geplant, zu dem Sie natürlich herzlich eingeladen sind.



Am 3. Dezember findet in Arnsdorf ein Adventsgrillen statt, welches mit Sicherheit ebenso erfolgreich sein wird. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Im Namen des Jugendclubs Arnsdorf, Luise Friedemann



Seniorenweihnachtsfeier

Hiermit laden wir alle Arnsdorf Senioren ganz herzlich zur Weihnachtsfeier am **Donnerstag, dem 15. Dezember 2016 ab 15.00 Uhr** ins Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf ein.

Bei Kaffee und Kuchen und weihnachtlicher Musik möchten wir gemeinsam wieder ein paar gemütliche Stunden verbringen und freuen uns auf alle, die sich auf den Weg machen. Sollte jemand abgeholt oder wieder nach Hause gefahren werden müssen, melden Sie sich bitte unter 034322/51334 an.

Sabine Brendecke

Berbersdorf mit Schmalbach

Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach

Wie werden unsere Berbersdorfer Senioren die erste Veranstaltung in unserem neuen Domizil annehmen?! Werden sie den Weg ins Bürgerhaus Marbach „finden“ und wie viele werden kommen? - Eine bange Frage! – Alles war vorbereitet, die Tische mit herbstlicher Deko geschmückt, Kaffee & Kuchen bereitgestellt ... und dann waren sie alle da und freudig überrascht.



Wir hatten uns als Gast für diese Veranstaltung die Steuerfachfrau Frau Leichtle aus Haßlau eingeladen, die den Senioren Tipps zu eventuell bevorstehenden Steuerforderungen des Finanzamtes gab. Sie hat es unseren Senioren sehr informativ und leicht verständlich vermittelt.



Nach dem Nachmittagskaffee hatte dann unser Herbert Mühlberg seinen großen Auftritt. Er erzählte aus seinem bewegten Leben, und davon, dass das jetzige Bürgerhaus einmal sein Zuhause war. Mit Eltern und drei Geschwistern ist er hier aufgewachsen. Gespickt mit vielen Erinnerungen war es ein unterhaltsamer Nachmittag geworden. Vielen Dank dafür.

Vorschau auf unsere nächste Veranstaltung

Wir treffen uns am **23. November um 14.00 Uhr** zu unserer letzten Veranstaltung in diesem Jahr im Bürgerhaus Marbach. Wir feiern gemeinsam in den Advent. Die Striegistaler Heimatgruppe wird uns auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen. Bleibt bis dahin alle schön gesund.
P.S.: Bitte vergesst das Geld für unsere anstehende Fahrt nicht! Ruth Koch wird es an diesem Tag einsammeln.
Alles Liebe! *R. Seipt*



Schmalbacher Rentner unter sich

Wieder folgten wir der Einladung des Ortschaftsrates und erlebten einen schönen Nachmittag in unserer herbstlich dekorierten Baude. Bei Kaffee und Kuchen, später einem kleinen Imbiss, zwischendurch Bowle, Bier und anderes, verlief die Zeit wie im Fluge. An Gesprächsstoff fehlt es nie, so auch in diesen Stunden nicht. Das Thema „Krankheit“ fand kaum Beachtung und Ereignisse im Dorf und Umgebung wurden zwar angesprochen, aber ohne gewisse Diskussionen abgehakt. Die Erinnerungen an manches Geschehen im Dorf, vieles liegt weit, weit zurück, ist immer wieder schön zu erwähnen und das Lachen fehlt keinesfalls. Also war es ein frohes Treffen und wir bedanken uns herzlich beim Ortschaftsrat Schmalbach. Nun steht im Dorf das Tannenbaumfest an und man kann nur hoffen, es wird, bei jedem Wetter, von vielen angenommen.

*Ist unser Ort auch klein,
wer will, lebt hier nicht ganz allein.
Jede Gemeinschaft ist das A und O
und das Wollen sowieso.*

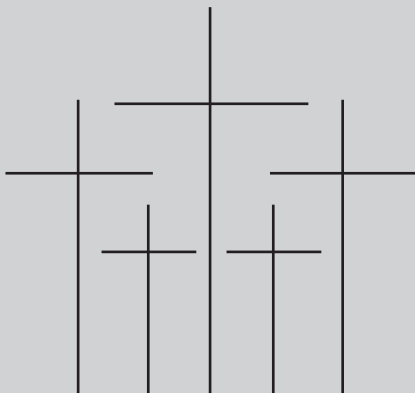
Sonnhild Zill

Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages findet am **Sonntag, dem 13. November 2016** eine Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung statt. Die Andacht am Ehrendenkmal in Berbersdorf, mit Herrn Wolfgang Fischer und dem Posaunenchor Pappendorf, beginnt um 10.00 Uhr.

Zu dieser Gedenkveranstaltung laden wir alle interessierten Bürger recht herzlich ein. Bei schlechtem Wetter stellen wir einen Pavillon, Sitzmöglichkeiten sind vorhanden.

Ortschaftsräte Berbersdorf und Schmalbach



Weihnachten steht vor der Tür

1. Weihnachtskonzert der Striegistaler Heimatgruppe

im Rathaussaal Roßwein | Sonntag, den 3. Advent | 11.12.2016
um 15.00 Uhr



Des Weiteren sind wir zu hören am: 24.11.16 15.30 Uhr in Etzdorf-Heimatverein, 03.12. 13.30 Uhr in Marbach und 16.30 Uhr im Waldhaus Kalkbrüche Pyramidenanschub, 04.12.16 in Pappendorf, 10.12.16 15.00 Uhr Böhrigen und am 16.12.16 17.00 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt in Meißen.

Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Böhrigen

Gemeinsamer Jugendfeuerwehrtag in Böhrigen

Am 3. September 2016 fand ein Treffen aller Jugendfeuerwehren aus Striegistal in Böhrigen statt. Ziel dieses Tages war nicht nur gemeinsam Spaß zu haben, sondern auch etwas zu lernen und sich gegenseitig kennenzulernen. Los ging es früh um 9.00 Uhr mit einer Begrüßungsrunde. Anschließend wurden alle Jugendlichen bunt in verschiedene Gruppen gemischt, denn es ist für die spätere Zusammenarbeit wichtig, dass alle miteinander zusammen arbeiten, auch wenn man sich noch nicht so gut kennt. Im ersten Teil des Tages mussten die Gruppen verschiedene Stationen durchlaufen. Hier konnten unter anderem die verschiedenen Feuerwehrfahrzeuge der Gemeinde Striegistal kennengelernt, ein Standrohr richtig gesetzt und der Umgang mit dem Feuerlöscher trainiert werden. Als alle Gruppen die verschiedenen Stationen durchlaufen hatten, gab es Mittagessen aus der Gulaschkanone. Nun konnten wir zum 2. Teil des Tages übergehen - einer Wanderung. Der Weg führte durch das Tal des Tiefenbaches, an den Windrädern entlang und über den Aussichtsturm zurück. Unterwegs mussten ein paar Aufgaben erfüllt werden. So sollte unter anderem ein Ball auf zwei Leinen balanciert, ein Eimer mit Feuerwehertechnischem Gerät schnellstmöglich gefüllt, Pflanzen erraten und ein Quiz gelöst werden. Zum Abschluss gab es dann noch leckeres vom Grill in geselliger Runde.



Die Jugendfeuerwehrleute beim Üben mit dem Feuerlöscher.



Technikschau der Aktiven Abteilung für die Jugendlichen.

Alles in allem war das eine recht gelungene Veranstaltung. Wir möchten uns bei allen Bedanken die zum Gelingen diese Tages beigetragen haben und freuen uns auf den nächsten gemeinsamen Jugendfeuerwehrtag.

Die Jugendwarte *Stefanie Beyer* und *Philipp Resch*

125 Jahre Aussichtsturm – Festwochenende am 10. und 11. September 2016

Der Aussichtsturm Striegistal e.V. blickt auf ein gelungenes Festwochenende „125 Jahre Aussichtsturm“ am 10. und 11. September 2016 bei herrlichstem Sommerwetter und mit vielen Besuchern aus nah und fern zurück und bedankt sich ganz herzlich bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Das sind insbesondere 48 Vereinsmitglieder und Freunde des Aussichtsturmes, die beim Auf- und Abbauen des Festzeltes mithalfen und am Festwochenende Dienst leisteten. Wir danken den vielen fleißigen Kuchenbäckerinnen und der Bäckerei Christian Brauer aus Böhrigen für den gesponserten Kuchen. Wir danken den Ortschaftsräten Böhrigen und Etdorf für die finanzielle Unterstützung, der Agrargesellschaft Grünlichtenberg für das Bereitstellen von Technik und dem Zweckverband Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ Hainichen für die Belieferung mit Trinkwasser und für das Bereitstellen eines Stromaggregates.

Wir danken besonders den „Feldmäusen“, den Bewohnern der Feldstraße in Böhrigen, die die Zufahrt zum Aussichtsturm festlich schmückten und in einen Geschichtspfad zum Ortsteil Böhrigen verwandelten.

Nach dem Auftritt des Jugendblasorchesters der Kreismusikschule Döbeln unter Leitung von Andreas Berger folgte am Samstagnachmittag, dem 10. September 2016, mit dem Auftritt der jungen Künstlerinnen und Künstler der Kindertagesstätte „Waldblick“ Böhrigen ein erster Höhepunkt des Festwochenendes.



Auftritt des Kindergartens „Waldblick“ Böhrigen am Samstag auf der großen Bühne im Festzelt

Der Aussichtsturm Striegistal e.V. freut sich besonders über die Geburtstagsgrüße der Kameradinnen und Kameraden des Feuerwehrvereins Böhrigen, die am Samstag mit einer spektakulären Vorführung die erfolgreiche Rettung eines Verletzten von der Plattform des Aussichtsturmes demonstrierten und dem Aussichtsturm Striegistal e.V. einen eigens angefertigten Jubiläumsteller „125 Jahre Aussichtsturm“ schenkten. Der Porzellanteller wird einen Ehrenplatz in den Vereinsräumen des Aussichtsturmvereins erhalten.



Die durstigen Kameradinnen und Kameraden des Feuerwehrvereins Böhrigen kurz nach der spektakulären Rettungsübung am Samstag

Nach diesem ersten Highlight des Samstagabends folgten der Auftritt der Meißener Band „Buddy Joe“ und DJ Hans Zorn, die bis in die frühen Morgenstunden das Festzelt zum Beben brachten. Der Aussichtsturm Striegistal wurde in der Nacht vom Samstag zum Sonntag sehr eindrucksvoll illuminiert. Für die gesponserte Turm-



Das Abendprogramm am Samstagnachmittag wurde mit dem Auftritt der „Turm-Models“ eröffnet, die mit dem Programm „Best of“ das Festzelt rockten. Die „Turm-Models“ hatten sich zur Wiedereröffnung des Aussichtsturmes im Jahr 2011 gegründet und feierten damit ihr 5-jähriges Bestehen. Das Foto zeigt einen Ausschnitt aus dem Festprogramm der Turmmodels, hier ein Auftritt der „Krankenschwestern“ René Hauptmann, Andreas Zaremba, Sarah Hauptmann und Henry Zill.

beleuchtung und für den reibungslosen technischen Ablauf danken wir Christian Morgenstern von „L&M Events“.

Am Sonntag, dem 11. September 2016, dem Tag des offenen Denkmals 2016, durfte der Aussichtsturm Striegistal nach einem regionalen Gottesdienst im Festzelt Gastgeber der Zentralveranstaltung des Landkreises Mittelsachsen zum Tag des offenen Denkmals sein. Der Aussichtsturm Striegistal e.V. bedankt sich besonders für die von Landrat Matthias Damm zum Turmjubiläum mitgebrachten Geburtstagsgrüße und bei Jörg Liebig, dem Fachbereichsleiter Denkmalschutz im Landratsamt Mittelsachsen, für die Unterstützung und sehr gute Zusammenarbeit bei der Vorbereitung der Zentralveranstaltung des Landkreises am Aussichtsturm Striegistal. Für einen besonderen festlichen musikalischen Rahmen sorgten die Posaunenchoré Etzdorf und Marbach der Marienkirchgemeinde. Dafür herzlichen Dank.

Am Sonntagmittag lud die Döbelner Himmelfahrtsband zu einer musikalischen Reise ins „Dixieland“ ein. Den musikalischen Schlusspunkt des Festwochenendes setzte am Samstagnachmittag die Roßweiner Jugendband „Kalsarikännit“. Das ist finnisch und heißt laut Internet „Sich allein zu Hause in Unterhosen betrinken“. Für das leibliche Wohl sorgte am Sonntag auch das Essen aus der Gulaschkanone des Gasthofes Böhrigen. Der Turmverein bedankt sich bei Familie Spangenberg für die Spende in die Vereinskasse. Weitere Fotos vom dem schönen und gelungenen Festwochenende am Aussichtsturm Striegistal sind auf den Internetseiten der Gemeinde Striegistal und des Aussichtsturm Striegistal e.V. zu sehen. Matthias Zimmer, Aussichtsturm Striegistal e.V.

Einstimmung in die Weihnachtszeit

Der Ortschaftsrat Böhrigen lädt, wie bereits im letzten Jahr, am Vorabend des 1. Advents (26. November 2016) alle Einwohner zum Einläuten der Weihnachtszeit ein. Gegen 17.00 Uhr wollen wir dann unsere Weihnachtsbaumbeleuchtung einschalten. Für weihnachtliche Stimmung sorgen außerdem Glühwein und Roster. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.

Hiermit möchten wir auch die Gelegenheit nutzen um allen Einwohnern der Gemeinde eine ruhige und besinnliche Adventszeit im Kreise ihrer Familien zu wünschen.

Ortschaftsrat Böhrigen

Etzdorf mit Gersdorf

Lieber gemeinsam als einsam

Liebe Etzdorfer und Gersdorfer, wenn Sie den Striegistal-Boten in den Händen halten, sind wir schon mitten im November und es wird langsam Zeit Vorbereitungen für die Adventszeit zu treffen. Wie jedes Jahr lädt auch dieses Jahr der Heimatverein nach dem Motto „Lieber gemeinsam als einsam“ zum gemeinsamen Basteln ein. Wir treffen uns am Dienstag, dem 15. November 2016 um 15.00 Uhr im Heimatverein. Jeder kann seine eigenen Gefäße sowie verschiedene Materialien zum Dekorieren mitbringen, zum Beispiel Äste, Kugeln, Bänder, Moos, Zwerge, Rehe und vieles mehr. Bei Glühwein und Tannenduft stellt sich dann auch die richtige Stimmung ein. Dazu noch ein bisschen Weihnachtsmusik, dann wird es so richtig gemütlich. Also dann, bis zum 15. November wir warten und freuen uns auf Sie.

Ihr Etzdorfer Heimatverein



Hutzennachmittag

Alle Etzdorfer und Gersdorfer Rentnerinnen, Rentner, Vorruheständler und Frührentner laden wir am **Donnerstag, dem 24. November 2016 um 14.00 Uhr** ganz herzlich zu unserem Hutzennachmittag ein. Dazu treffen wir uns im Veranstaltungsraum der Gemeindeverwaltung, welcher von den Frauen vom Heimatverein weihnachtlich dekoriert wird. Zuerst trinken wir gemeinsam Kaffee und lassen uns den Stollen schmecken! Anschließend wollen wir uns gemeinsam an einem Auftritt der Striegistaler Heimatgruppe e.V. erfreuen. Wir sind gespannt welches Programm sie für uns zusammengestellt haben.

Also denken Sie daran, wenn der **24. November** auf dem Kalender steht wird keine Mittagsruhe gemacht, sondern den feinen Zwirn angezogen und auf geht es zum Hutzennachmittag. Bringen Sie gute Laune mit und trainieren Sie ihre Stimme die wir ja auch nochmal nachölen können. Wenn Sie dann noch ihre Sorgen und Probleme für ein Weilchen vergessen, dann haben wir unser Ziel erreicht.

Eine Bitte hab ich noch, damit alles gut vorbereitet werden kann, brauchen wir unbedingt die Anzahl unserer Gäste. Also bitte bis Samstag, dem 19. November telefonisch (034322/40720) bei Frau U. Menzel anmelden. Danke für ihr Verständnis!

Ihr Etzdorfer Heimatverein



Goßberg

Internationaler Abend

Wir laden herzlich ein zu einem Abend, der die sympathische Verbundenheit mit unserem lyrisch-poetischen Nachbar Volk der Tschechen illustriert.

Geschichten aus der Tschechoslowakei – ein skurriler Feuerwehr Ball, filmisch erzählt von M. Forman, umspült von Obladky – Oblada – Becherovka, ausgewählten tschechischen Bieren und einer „Wasserleiche“ als Imbiss... (Wenn alles gut geht, erwarten wir auch eine echte tschechische Musik Kapelle...?)

25. November 2016, Beginn: 19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr, Preis: nach Verzehr und „ein Helm geht rum“ ... wenn alle da sind, kann der Tanz“ beginnen ...

Andreas Müller, UIBG

Marbach mit Kummersheim

Das JRK Marbach sagt Danke

Im Oktober fand unsere 2. Kleider- und Papiersammlung statt. Ein großes Dankeschön geht an alle, die fleißig Altpapier sammeln und uns somit unterstützen. Vielen Dank auch an alle fleißigen Helfer, die kräftig mit angepackt haben!



Lange hatten wir uns schon vorgenommen in der Marbacher Seifenmanufaktur selbst Seife herzustellen – am 14. Oktober und 4. November 2016 war es dann endlich soweit und wir konnten unsere eigene Natureife zusammenzubereiten. Kerstin erklärte uns, was alles zu beachten ist und welche Zutaten in die Seife gehören. Zu den Grundzutaten konnten unter anderem noch eine Farbe und ein Duft zugefügt werden. Nebenbei wurde auch viel gequasselt und gelacht und auch das eine oder andere Produkt gekauft.

Und nun heißt es acht Wochen warten bis wir unsere erste eigene Seife endlich bekommen. Vielen Dank an das Team von Frische Erleben für den schönen und sehr interessanten Abend!

Maren Altmann

Schauturnen 2016

Seit nun schon 20 Jahren lädt alljährlich der Sportverein Marbach für den Sonnabend vor dem 1. Advent zu seinem alljährlichen Schauturnen ein. Auch dieses Jahr wird es am 26. November 2016 wieder soweit sein, wenn es heißt: „Herzlich Willkommen zum diesjährigen Höhepunkt der Abteilung Turnen.“



Schnell ist das letzte Jahr vergangen und wieder ist Vorbereitungszeit für die Turnerinnen und Turner des SV 1892 Marbach. Da wird probiert und geübt. Zu jeder Übungsstunde hört man in der Halle öfter als sonst: „Arme strecken“, „gerade bleiben“, „noch mal turnen“ und „gut gemacht“ oder auch „das war ja gar nichts“. Während im ersten Teil das traditionelle Turnen an den typischen Geräten wie Boden, Balken, Stufenbarren, Barren oder Pferd im Vordergrund steht, wird der zweite Teil wieder unter einem besonderen Motto stehen. Auf ein Feuerwerk an Sprüngen, auf unterschiedlichste Art und mit den verschiedensten Geräten, haben sich die Turnerinnen und Turner dieses Jahr ganz besonders vorbereitet, passend zum Thema „Der Weltraum, unendliche Weiten“ springen sie durch Galaxien und durch Raum und Zeit. Doch auch andere Schaulagen ergänzen dieses Thema. Ebenso werden neue Sportarten ausprobiert, wie zum Beispiel Drum Alive, das Trommeln mit Gymnastikbällen. Viel Zeit wird in die Vorbereitung investiert, ja selbst handwerkliche Fähigkeiten der Turner sind für die Bühnenkulisse zum diesjährigen Thema gefragt, um allen Zuschauern einen interessanten Nachmittag zu bieten. Haben wir sie neugierig gemacht?

Alle Eltern, Geschwister, Omas und Opas, Verwandte und Bekannte unserer Turnerinnen und Turner, alle ehemaligen Turner sowie alle Sportbegeisterten und Interessenten sind herzlichst eingeladen, uns am **26. November 2016, ab 15.00 Uhr** in der Turnhalle Marbach zu besuchen.

SV 1892 Marbach, Abteilung Turnen

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier



Liebe Seniorinnen und liebe Senioren, der Ortschaftsrat Marbach möchte Sie am **3. Dezember 2016 um 13.00 Uhr** ganz herzlich in die Turnhalle Marbach zur diesjährigen Weihnachtsfeier einladen. Die Striegistaler Heimatgruppe wird Sie ab 13.30 Uhr mit einem bunten Programm auf das Weihnachtsfest einstimmen. Im Anschluss wird Ihnen der Ortschaftsrat mit Unterstützung des MKV und des Jugendclubs, Kaffee und Stollen zur gemeinsamen Kaffeetafel servieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen besinnlichen Nachmittag bei Kerzenschein und Tannenduft. Der Ortschaftsrat bietet

Aus den Ortschaften

Ihnen eine An- und Abreise mit einem Kleinbus nach Vereinbarung an. Hierzu melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung unter der Rufnummer 043422/51320 bis zum 25. November 2016 unter Angabe Ihrer Rückrufnummer an.

Ihr Ortschaftsratsrat Marbach

Eine kostbare Spende zur Weihnachtszeit

Das DRK bittet um Blutspenden rund um die Weihnachtsfeiertage – Patienten sind kontinuierlich auf Präparate aus Spenderblut angewiesen

Die letzten Wochen des Jahres stellen den DRK-Blutspendedienst immer wieder vor besondere Anforderungen. Denn Weihnachtszeit ist Ferienzeit und aufgrund mehrerer aufeinander folgender Feiertagen können Blutspendeterminine nicht im üblichen Umfang stattfinden. Da die Präparate, die aus dem Blut der Spender hergestellt werden, nur sehr kurz – teilweise lediglich 4 bis 5 Tage – haltbar sind, können keine Vorräte angelegt werden. Die Arbeit in Kliniken oder beispielsweise onkologischen Arztpraxen geht jedoch auch vor und während der Weihnachtsfeiertage weiter. Wer in der Adventszeit neben den vielen Weihnachtsvorbereitungen daher kurz innehält und sich die circa 45 Minuten Zeit für eine Blutspende nimmt, der macht zahlreichen Patienten und deren Familien ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk – Hoffnung auf Genesung und Gesundheit! Das DRK bietet neben den regulären Spendeterminen im Dezember auch Sonder-Blutspendeterminen an den Weihnachtsfeiertagen an, um die regionale Patientenversorgung sicherstellen zu können. Auf allen DRK-Blutspendeterminen zwischen dem 21. und dem 30. Dezember erhalten die Blutspenderinnen und Blutspender selbst ein kleines Dankeschön sowie den traditionellen Imbiss nach der Spende. Alle DRK-Blutspendeterminen unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem deutschen Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zum Blutspenden besteht: am Freitag, dem 9. Dezember 2016, zwischen 15.30 und 19.00 Uhr im Bürgerhaus Marbach, Hauptstr. 119a

DRK-Blutspendedienst



Der Heimatverein Marbach und das Jugendrotkreuz Marbach laden Sie herzlich bei Lichterglanz am Weihnachtsbaum am

10. DEZEMBER 2016
von 16 bis 20 Uhr
auf dem Hof am Bürgerhaus in Marbach

zum

2. MARBACHER LICHTERFEST

ein.

- ★ Mit dabei sind: ★ Seifenmanufaktur Frische Erleben
- ★ Imkerei Steffen Winde ★ Physiotherapie Birgit Eger
- ★ Posaunenchor Marbach ★ Der Weihnachtsmann
- ★ 16 Uhr: Lampionumzug ab Fleischerei Rüdiger
- ★ Bastelstube geöffnet
- ★ Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen eine stimmungsvolle Adventszeit!

Serviceangebot an die Marbacher Bürger!

Wer zukünftig die Einladungen zu den öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates per Mail wünscht, sollte uns bitte seine aktuelle Mailadresse mitteilen. Diese Zustellung per Mail kann jederzeit widerrufen werden.

Ihre Mitteilung bitte an: emmrich-marbach@freenet.de.

Im Dezember 2016 findet keine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

Bernd Emmrich, Ortsvorsteher

Pappendorf

Verkehrsteilnehmerschulung



Am Montag, dem 14. November 2016 ab 19.30 Uhr führt die Gebietsverkehrswacht Mittweida im Gasthof „Hirschbachtal“ eine Verkehrsteilnehmerschulung durch. Die Teilnahme ist kostenlos und wird auf Wunsch bestätigt.

Gebietsverkehrswacht und Ortschaftsratsrat

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Aus der Kindertagesstätte Böhrigen

Achtung – Nächste Krabbelstunde!

Unsere nächste Krabbelstunde findet am Mittwoch, dem 23. November 2016 von 14.30 bis 15.30 Uhr in unserer Einrichtung statt. Um den Bedarf für dieses Angebot zu ermitteln, bitten wir Sie sich bis Montag, den 21. November bei uns anzumelden (Telefon 034322/ 43040).

Das Erzieherteam des Kindergartens „Waldblick“



Einladung zum Nikolausmärchen der Kita „Waldblick“ in Böhrigen

Wir möchten alle Kinder unserer Einrichtung mit ihren Familien sowie alle, die Interesse haben, zu unserem Nikolausmärchen am **Dienstag, dem 6. Dezember 2016, um 17.00 Uhr** in die Turnhalle einladen. In diesem Jahr spielen wir „Schneewittchen“. Anschließend kommt, wie jedes Jahr, wieder der Nikolaus. Wie freuen uns auf Ihr Kommen.

Das Märchenspielerteam der Kita „Waldblick“



Aus der Kindertagesstätte Etzdorf

Spielenachmittag

Liebe Eltern, am **Mittwoch, dem 7. Dezember 2016** in der Zeit von 14.30 bis 15.30 Uhr findet wieder die Spielgruppe in der Kindertagesstätte „Max und Moritz“ in Etzdorf statt. Eingeladen sind alle Kinder (die noch keine Einrichtung besuchen und unter drei Jahre alt sind) in Begleitung eines Elternteils. Wir freuen uns auf Ihre Kleinen.

Die Erzieherinnen der Kita „Max und Moritz“



Die Hühnchenkinder der Kita „Max und Moritz“ Etzdorf

sprechenden Kater wurde für uns gezeigt. Na das war vielleicht lustig was die zwei bis zum Weihnachtsabend so alles erlebten. Weihnachten ist das Fest der Freunde und der Freude stellte der Kater Findus fest. Das finden wir auch und freuen uns schon jetzt auf die Weihnachtszeit.

Nach der Vorstellung wartete der Bus auf uns und brachte die Hühnchenkinder zurück nach Etzdorf und die Bummikinder in die Kita Berbersdorf. Alle fanden den gemeinsamen Ausflug toll und wir werden bestimmt mal wieder zusammen verreisen.

Ronny Pöttsch, Kita Etzdorf

Bummis und Hühnchen auf Reisen...

Am 2. November 2016 startete der Bus an der Kita „Pusteblume“ Berbersdorf mit den Kindern der Bummigruppe. In Etzdorf an der Kita „Max und Moritz“ stiegen die Kinder der Hühnchengruppe mit ein und los ging die Fahrt in das Kino nach Döbeln. Vorbei an Häusern, Brücken, Kühen und dem bunten Herbstwald fuhr uns der Busfahrer. Im Kino angekommen, konnten wir es uns in den großen Kinossesseln gemütlich machen. „Pettersson und Findus das schönste Weihnachten überhaupt“ der neue Film mit dem kleinen



Die Bummigruppe der Kita „Pusteblume“ Berbersdorf

Aus der Kindertagesstätte Pappendorf

Unser nächster Krabbelspatzentermin findet am 6. Dezember 2016 von 15.30 bis 16.30 Uhr mit dem Thema „Guten Tag, ich bin der Nikolaus“ statt

Wir freuen uns auf alle kleinen Spatzen und ihre Eltern, die noch keine Einrichtung besuchen und unsere Kindertagesstätte gern kennenlernen möchten.

Katja Brüggemann

Wir gratulieren

Jubilare im Zeitraum 14. November bis 11. Dezember 2016



Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

■ Arnsdorf

am 29.11.	Frau Helga Kaufmann	zum 75. Geburtstag
am 05.12.	Herrn Dieter Glumm	zum 79. Geburtstag
am 07.12.	Herrn Egon Berndt	zum 89. Geburtstag
am 07.12.	Frau Karin Welsch	zum 74. Geburtstag
am 09.12.	Herrn Karlheinz Arbeiter	zum 76. Geburtstag

■ Berbersdorf

am 15.11.	Herrn Henri Teichmann	zum 93. Geburtstag
am 19.11.	Herrn Bernhard Staub	zum 79. Geburtstag
am 24.11.	Herrn Gerhard Reichler	zum 90. Geburtstag
am 25.11.	Herrn Siegfried Meister	zum 83. Geburtstag

■ Böhrigen

am 16.11.	Frau Marianne Schmidt	zum 80. Geburtstag
am 16.11.	Herrn Dieter Wanke	zum 79. Geburtstag
am 04.12.	Herrn Hans-Jörg Weber	zum 70. Geburtstag
am 05.12.	Frau Hildegard Pönitz	zum 84. Geburtstag
am 11.12.	Herrn Jörg Schimmel	zum 75. Geburtstag

■ Dittersdorf

am 28.11.	Herrn Manfred Berndt	zum 82. Geburtstag
-----------	----------------------	--------------------

■ Etzdorf

am 16.11.	Frau Edda Büttner	zum 71. Geburtstag
am 18.11.	Herrn Gerhard Erdmann	zum 91. Geburtstag
am 20.11.	Frau Johanna Quaas	zum 77. Geburtstag
am 21.11.	Frau Leonore Krahn	zum 93. Geburtstag

Wir gratulieren

am 30.11. Frau Irene Köhler zum 82. Geburtstag
 am 01.12. Frau Christa Weinert zum 82. Geburtstag
 am 04.12. Herrn Christian Schmidt zum 79. Geburtstag
 am 09.12. Herrn Rudolf Tschepe zum 95. Geburtstag

■ Gersdorf

am 30.11. Frau Hannelore Jahn zum 74. Geburtstag

■ Kummersheim

am 19.11. Herrn Klaus Schmidt zum 74. Geburtstag

■ Marbach

am 18.11. Herrn Erich Lesch zum 86. Geburtstag
 am 21.11. Frau Sigrun Kunath zum 78. Geburtstag
 am 21.11. Frau Irene Kunze zum 76. Geburtstag
 am 22.11. Frau Heike Braun zum 71. Geburtstag
 am 24.11. Frau Isolde Böhm zum 75. Geburtstag
 am 24.11. Frau Annelies Wagler zum 70. Geburtstag
 am 28.11. Frau Elfriede Zichner zum 81. Geburtstag
 am 28.11. Frau Maria Gohlke zum 71. Geburtstag
 am 30.11. Frau Karin Schleinitz zum 70. Geburtstag
 am 03.12. Frau Erika Krocke zum 82. Geburtstag
 am 03.12. Herrn Richard Wiesner zum 77. Geburtstag
 am 07.12. Frau Hildegard Schreiber zum 87. Geburtstag
 am 09.12. Herrn Johannes Arnold zum 75. Geburtstag
 am 10.12. Herrn Dieter Seipt zum 73. Geburtstag
 am 10.12. Herrn Peter Frank zum 72. Geburtstag
 am 11.12. Frau Johanna Heimann zum 90. Geburtstag

■ Mobendorf

am 14.11. Frau Marianne Leutritz zum 70. Geburtstag
 am 03.12. Frau Ingrid Besser zum 78. Geburtstag
 am 11.12. Herrn Helfried Preiß zum 84. Geburtstag

■ Naundorf

am 24.11. Herrn Martin Könnecke zum 77. Geburtstag
 am 29.11. Herrn Manfred Groke zum 73. Geburtstag

■ Pappendorf

am 17.11. Frau Irene Bastian zum 72. Geburtstag
 am 26.11. Frau Ursula Kilian zum 82. Geburtstag
 am 03.12. Frau Ruth Ratzing zum 92. Geburtstag
 am 11.12. Frau Rosemarie Mayer zum 76. Geburtstag

■ Schmalbach

am 10.12. Herrn Siegfried Wolf zum 82. Geburtstag



Geboren wurde

in Marbach Cora Backofen am 07.10.2016

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht dem Neankömmling alles erdenklich Gute.

Kirchliche Nachrichten

Sankt-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf

NACHGEDACHT

Die Hütte des Friedens
 Gib, daß wir uns hinlegen,
 Ewiger, unser Gott, zum Frieden,
 und laß uns wieder aufstehn,
 unser König, zum Leben
 und breite über uns deines Friedens Zelt
 und richte aus auf
 durch einen guten Ratschluß von dir,
 hilf uns um deines Namens willen,
 schütze, uns und wende von uns ab
 Hasser, Seuche, Schwert,
 Hunger und Kummer.
 Laß jedes Hindernis weichen
 vor und und hinter uns,
 im Schatten deiner Fittiche birg uns,
 denn Gott, unser Hüter und Retter bist du,
 Gott, ein gnädiger
 und barmherziger König bist du.



St. Wenzelkirche Pappendorf

Behüte unser Kommen und Gehen,
 zum Frieden und zum Leben
 von nun an bis in Ewigkeit.
 Und breite über uns deines Friedens Zelt.

Gelobt seist du, Ewiger,
 der du des Friedens Zelt ausbreitest
 über uns und über dein ganzes Volk Israel
 und über Jerusalem.

Jüdisches Abendgebet

GOTTESDIENSTE

Wir laden recht herzlich im November/Dezember zu folgenden Gottesdiensten ein:

- 13. November 10.00 Uhr Andacht zum Volkstrauertag in Berbersdorf
- 16. November 09.30 Uhr Buß- und Betttag, Gottesdienst mit Pfr. Hübner, anschließend Möglichkeit zur persönlichen Segnung
- 20. November 10.30 Uhr – Ewigkeitssonntag, Gottesdienst in Pappendorf mit Heiligem Abendmahl mit Pfr. Hübner
- 27. November 09.00 Uhr – 1. Advent
Gottesdienst in Pappendorf mit Pfr. Hübner
- 04. Dezember 10.30 Uhr – 2. Advent
Familiengottesdienst in Pappendorf mit H. Dieken/Pfr. Hübner

Jugendgottesdienste und weitere ephorale Veranstaltungen

- 15.11.16** Vorbereitungstreffen für die Oase des gemeinsamen Lebens
- 18.11.16** Anstoß in der Trinitatiskirche Hainichen, 19.30 Uhr
- 25.11.16** Haltestelle, Klosterkirche Oschatz, 19.00 Uhr
- 26.11.16** MAK in Döbeln, Büro der Evangelischen Jugendarbeit 14.00–18.00 Uhr

11. bis 20. November 2016 Haus- & Straßensammlung der Diakonie Sachs.

Gut beraten – unbehindert leben! Zum „Kerngeschäft“ der diakonischen Arbeit mit Menschen mit Behinderung gehört auch ihre kostenlose, umfassende und qualifizierte Beratung. Um diese wichtige Arbeit weiter tun zu können, werden die Beratungsstellen mit den Mitteln der Sammlung dieses Herbstes unterstützt.

26. November – Adventskonzert in HC

Am Samstag, dem 26. November 2016 um 17.00 Uhr wird in die Trinitatiskirche zum Adventskonzert eingeladen. Es musizieren die Kantoreien Oederan und Hainichen und Mitglieder des Collegium Instrumentale Chemnitz. Die Leitung haben Christian Liebischer und Stefan Gneuß. Der Eintritt ist frei/Kollekte wird erbeten.

Bericht Umbau Kirchenheizung

Im letzten Monat hat sich viel an unserer Kirchenheizung getan. Der alte Kohlekessel wurde abgebaut, ein neuer Betonfußboden eingebracht, die Wände ausgemörtelt und geweißt. Es macht Freude, den schnellen Baufortschritt zu beobachten. Vielen Dank an alle, die dies mit ihrem Geld, Zeit oder Handwerksgeschick ermöglichen. Inzwischen wurde am 21. Oktober 2016 ein Gastank neben die Kirche eingegraben und der neue Kessel im Keller aufgestellt. Ebenso wurden im Zuge des Umbaus die Elektrozuleitung, sowie zahlreiche Schalter ausgetauscht und die vorhandenen Wasserdampfleitungen nachgeschweißt. Eine Gasleitung in die Winterkirche wurde auch verlegt, damit in diesem Raum die Heizung modernisiert werden kann. Wir hoffen, den Bau im Dezember abschließen zu können, doch es sind noch zahlreiche Anschlussarbeiten notwendig.

Richard Langhof



Rückblick – Orgelkonzert am 12. Oktober 2016

Am 12. Oktober erlebten wir ein besonderes Orgelkonzert. Das Benefizkonzert gestaltete der Verein Brückenschlag Sachsen-Tansania e.V. aus Nossen mit dem Organisten Friedemann Stihler aus Mannheim. Sehr unterschiedliche Musikstile brachte der Organist zu Gehör und die etwa einhundert Besucher wurden zum Mitsummen oder -singen ermuntert. Beim Lied „Über sieben Brücken musst du geh'n“ war der Gesang beim Organisten zu hören. Das Spiel des Organisten konnte gut verfolgt werden, da die Übertragung auf eine Leinwand im Altarraum erfolgte. Über 600 Euro wurden für die Arbeit des Vereins in Tansania gesammelt. Vielen Dank dafür.

Dorothea Langhof

Rückblick – Ordination am 23. Oktober 2016

Am Sonntag, dem 23.10. wurde der 34-jährige Thomas Hübner als neuer Pfarrer der Kirchgemeinden Pappendorf und Bockendorf-Langenstriegis eingeführt.

Nachdem er seinen Zivildienst in Schottland abgeschlossen hatte, studierte er in Glasgow Kunst und Fotografie. Auch heute noch ist Thomas Hübner der Fotografie sehr verbunden. Seine Entscheidung in Leipzig Theologie zu studieren, fiel in seinem Leben erst recht spät nach einer längeren Suche über den Sinn des Lebens.



Dieser Gottesdienst in Pappendorf wurde sehr gut besucht und auch das gemeinsame Kaffeetrinken im Haus HOFFNUNG wurde gut angenommen, denn es bot Gelegenheit, Herrn Hübner Grußworte und Geschenke zu überreichen und ihn näher kennenzulernen.



Als Kirchgemeinde freuen wir uns, dass wir wieder einen festen Ansprechpartner für den Predigtendienst haben und laden an dieser Stelle zu unseren Gottesdiensten ein. Vielleicht ist der neue Pfarrer eine Gelegenheit, Gottesdienst bzw. Glauben neu zu entdecken. Thomas Hübner lebt mit seiner Ehefrau Katrin und den drei Kindern Ruth, Augustin und Jakob im Pfarrhaus in Bockendorf.

Richard Langhof

Rückblick – Jugendgottesdienst am 28. Oktober 2016

„Mit deinen Beinen im Himmel?“, diese Frage stellte sich zum Jugendgottesdienst in Pappendorf.

Dass es sehr schwer ist mit beiden Beinen auf dem Boden zu bleiben erklärt sich wohl von selbst, wenn wir an vergessene Dinge, Wutausbrüche oder unsere Träume denken, an denen wir uns schnell festbeißen. Aber mit beiden Beinen im Himmel? Ist das nicht viel zu hoch? Stefan Griesbach aus Dorfhain erzählte uns, warum es ihn ermutigt und stärkt an der biblischen Zusage festzuhalten, obwohl er nicht davon ausgeht mit beiden Beinen im Himmel zu stehen. Vielmehr fühle er sich oft weit von Gott weg. Besonders wenn er mit sich und seinem Lebenswandel zufrieden ist, gerät Gott schnell in Vergessenheit. Und was wenn es mal nicht so läuft? Es ist gut, dass Gott immer Zeit für uns hat und das unabhängig davon, wie es uns geht. Als Christen vertrauen wir darauf, ein-



mal mit beiden Beinen im Himmel zu stehen, dann wenn wir in Gottes Ewigkeit leben dürfen.

Die Band Mellow Brandy Chocolate Factory aus Niederfrohna gestaltete uns

den Abend musikalisch und mit rockigen E-Gitarren Sounds im Stil von Red Hot Chili Peppers zu älteren Kirchenliedern.

Vielen Dank ebenso an Anthony Richter für die Moderation und Vincent Kampik für die Theatersequenz.

Richard Langhof

Danke für das Kirchgeld bzw. Erinnerung ans Kirchgeld

Viele von Ihnen haben Ihr Kirchgeld für das Jahr 2016 bereits bezahlt - herzlichen Dank dafür! Dieses Geld ist für uns ein wichtiges Standbein und bleibt zu 100 % in den Kirchengemeinden.

Wir bitten herzlich diejenigen, die ihr Kirchgeld in diesem Jahr noch nicht bezahlt haben, dieses bald zu tun. Unsere Konten finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefes bzw. im Kirchgeldbescheid. Gern können sie zu den Sprechzeiten auch im Pfarramt bezahlen.

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite www.pappendorf.de – die Internetseite der Kirchengemeinde Pappendorf. Einen gesegneten Monat November wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes *Bianca Hoppe*

Marienkirchengemeinde und Kirchengemeinde Greifendorf

GOTTESDIENSTE

13. November – Volkstrauertag

- 09.00 Uhr Etzdorf, mit KiGo*
- 10.30 Uhr Gleisberg, mit Kranzniederlegung und KiGo*
- 14.00 Uhr Marbach, Andacht mit Kranzniederlegung

16. November Buß- und Betttag

- 17.00 Uhr Gleisberg, mit AM*

20. November Ewigkeitssonntag

- 09.00 Uhr Gleisberg, mit AM und KiGo*
- 10.45 Uhr Etzdorf, mit AM und KiGo*
- 14.00 Uhr Marbach, mit AM und KiGo*
- 15.45 Uhr Greifendorf, mit AM*

27. November 1. Advent

- 09.00 Uhr Marbach, Familiengottesdienst
- 10.30 Uhr Greifendorf, Familiengottesdienst

03. Dezember (Samstag)

- 15.30 Uhr Gleisberg, Eröffnung des Weihnachtsmarktes

04. Dezember 2. Advent

- 10.00 Uhr Etzdorf, Bläsergottesdienst

11. Dezember 3. Advent

- 16.00 Uhr Marbach, Adventsmusik

*AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst



NACHRICHTEN UND TERMINE

Musikalische Andacht, Samstag, 3. Dezember, Gleisberg

Zur Eröffnung des alljährlichen Weihnachtsmarktes in Gleisberg am 3. Dezember 2016 ist in der Gleisberger Kirche um 15.30 Uhr eine musikalische Andacht, zu der Sie herzlich eingeladen sind. Nach der Andacht gibt es einen Lampionumzug von der Kirche zum Weihnachtsmarkt an der Feuerwehr.

Lebendiger Adventskalender, 1. bis 10. Dezember



Auch in diesem Jahr wird es wieder einen „Lebendigen Adventskalender“ in unseren Dörfern geben. Sie sind eingeladen, sich bei einer gemütlichen Tasse Tee oder Glühwein dem Sinn der Advents- und Weihnachtszeit zu nähern. Lassen Sie sich überraschen, was die Gastgeber für Sie vorbereitet haben!

Folgende Familien öffnen Ihre Häuser (oder Höfe):

- 01.12.16 Fam. Christoph Trinks, Etdorf, Nossner Straße 49
- 02.12.16 Fam. Ulrich Kaiser, Naundorf, Am Klatschwald 6
- 03.12.16 Fam. Steffen Hoffmann, Böhrigen, Feldstraße 2c
- 05.12.16 Schmiedelandhaus, Greifendorf, Döbelner Straße 19
- 06.12.16 Fam. Ronny Pötzsch, Marbach, Hauptstraße
- 07.12.16 Fam. Gunter Bieber, Arnsdorf, Berbersdorfer Straße 4
- 08.12.16 Fam. Sandro Voigtländer, Marbach, Hauptstraße 59
- 09.12.16 Wohnheim d. Diakonie, Gersdorf
- 10.12.16 Fam. Stefan Andrä, Etdorf, Am Steinbach 23
- 12.12.16 Fam. Sven Kempe, Gleisberg, Wetterwitzer Straße 5
- 13.12.16 Turmverein Böhrigen
- 14.12.16 Fam. Andreas Geißler, Gleisberg, Starbacher Straße 6

KONZERTE

- **Samstag, 12.11. 17.00 Uhr**
St. Nicolai-Kirche Döbeln, „Zur guten Nacht“, Abend- und Wiegenlieder, Romy Börner – Gesang, Veronika Miller-Wabra – Harfe, Oliver Hien – Geige, Glockenspiel, Okarina
- **Samstag, 12.11. 19.30 Uhr**
Chemnitz St.-Jakobi-Kirche, Markus & Pascal Kaufmann und Ensemble Amadeus, Konzert für Cembalo und Orchester D-Dur von J. S. Bach und Konzert für Klavier und Orchester c-Moll von W. A. Mozart
- **Sonntag, 13.11. 17.00 Uhr**
Kirchgemeindehaus Burgstädt, Duo „Contrastics“, Musik für 2 Schlagwerker, Conrad Süß (Dresden) – Marimbaphon und Björn Stang (Dresden) – Vibraphon, Musik von u.a. W. A. Mozart, N. Rosauero

SERVICE

Vakanzvertretung: Pfarramt Roßwein, Pfr. Jadatz:
034322 40650
Kanzlei: 034322 43480
Sprechzeit: Mo/Di/Mi/Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Di 15.00 - 17.00 Uhr
Kanzlei Marbach Frau Arnold: 034322 43130
Sprechzeit: Di 9.00 - 12.00 Uhr/17.00 - 18.30 Uhr
Mi 9.00 - 12.00 Uhr
Do 09.00 - 11.30 Uhr
Kanzlei Etzdorf Frau Arnold: 034322 42337
Sprechzeit: Mi 16.00 - 18.00 Uhr
Kanzlei Greifendorf Frau Harzbecher: 037207 3735
Sprechzeit: Di 16.00 Uhr - 17.30 Uhr
Do 9.30 Uhr - 11.30 Uhr
Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 - 45164
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.

Seniorenbegegnung Roßwein

Unsere Veranstaltungen

Mo 14.11. 14.00 Uhr Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Mo 21.11. 14.00 Uhr Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do 24.11. 10.00 Uhr Seniorengymnastik
Mo 28.11. 14.00 Uhr Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch

Neue Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung recht herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre DRK-Mitarbeiter

Informationsveranstaltung für gemeinnützige Vereine im Klosterbezirk Altzella

Der Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V. lädt Mitglieder von gemeinnützigen Vereinen am 22. November 2016 um 18.00 Uhr zu einer Schulung zum Thema „Von der Vereinsmeierei zur gelingenden Veranstaltungsorganisation“ ein. Als Referentin wird Frau Vater vom sächsischen Landeskuratorium ländlicher Raum e.V. über folgende Schwerpunkte informieren:

- Genehmigung von Veranstaltungen
- Umgang mit GEMA
- Haftung und Versicherung von Veranstaltungen
- Planung und Kalkulation

Wir bitten um Anmeldung bis zum 18. November 2016. Der Veranstaltungsort steht noch nicht fest. Weitere Informationen finden Sie ab Anfang November auf unserer Internetseite www.klosterbezirk-altzella.com.

Frau Möller und Frau Zill, Regionalmanagement LEADER Klosterbezirk Altzella, Schulweg 1 in 04741 Roßwein OT Niederstriegis, E-Mail: zill@klosterbezirk-altzella.de oder moeller@klosterbezirk-altzella.de, Internet: www.klosterbezirk-altzella.com, Telefon: 03431-6788720



Veranstaltungen der Kulturwerkstätten Johanneshof e.V.

16. und 19. November, 9.00 bis 13.00 Uhr

An diesem Tag lassen sich wieder verschiedene Gewerke in den Kulturwerkstätten Johanneshof zu Bockendorf über die Schulter schauen. In der Reihe „Kreativkiste Johanneshof“ möchten wir besonders Jugendlichen den Reiz am Erhalt traditioneller Bausubstanz näher bringen. Weitere Informationen und Anmeldung unter 0174/8922966

26. November 2016, 20.00 Uhr

Benefizveranstaltung: Krishn Kypke „Die Saiten der Welt“. Einfache Verstärkeranlage, einen Strahler und etliche Zupfinstrumente, das ist die Ausstattung, die der charmant zurückhaltende Vollblutgitarist Krishn Kypke braucht, um ein neugieriges Publikum zu fesseln. Kypke unterhält amüsant und berichtet von für uns skurrilen Verkaufsmethoden und über fremde Frühstücksgewohnheiten. Wer einen Abend voll Klanggeschichten erleben will, reserviert bitte unter 0174/8922966.

Ebenfalls am 26. November 2016 von 15.00 bis 18.00 Uhr findet eine Diskussionsveranstaltung zum Thema Landflucht statt. Das Ökumenische Informationszentrum e.V. Dresden, in Anwesenheit des Chemnitzer ESG-Pfarrers Christoph Herbst, lädt ein und bietet die Möglichkeit mehr zu den Gründen von regionaler und globaler Migration zu erfahren.

1. Dezember 2016, 20.00 Uhr

Schwedenwinterabend mit Julvisor. Auf ihrer „Midt i den kalde vinter“-Tour 2016 gastieren Julvisor im Johanneshof Bockendorf. Der Abend ist ideal für Freunde von Weihnachtsliedern der etwas anderen Art. Es wartet ein musikalischer Genuss, so ungewöhnlich wie die Instrumente und die skandinavischen Wintergeschichten. Bitte unter 0174/8922966 reservieren.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

Ringo Grombe, Kulturwerkstätten Johanneshof e.V., Bockendorf, Hauptstraße 29, 09661 Hainichen

**Zünftiger Hutznobnd
im Vereinsheim Reichenbach
mit den
Geisinger Vogelbeern**

**Am Samstag den
10.12. 2016
Beginn 15.00 Uhr**



**Mit urigen und teils etwas rauem
"Schabernack" wird von der original
Arzgebirger Mundart-
Instrumentalgruppe
ein besonderes Flair gezaubert.
Zu erleben ist der einzigartige
Arzgebirger 3-stimmiger Satzgesang.**

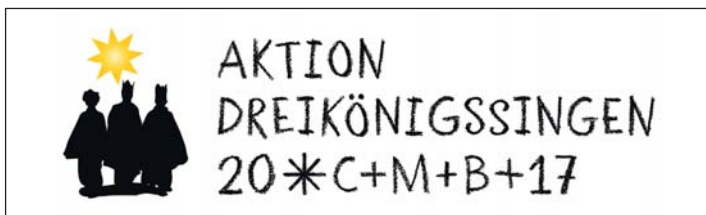
**Der Heimatverein Seifersdorf
und der
Geflügelverein Reichenbach
laden dazu ganz herzlich ein.**

**Reservierung und Kartenvorverkauf
bei Holger Pönitz, Tel. 037328 / 16539**

**Ihr Anzeigentelefon:
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG**

„Die Sternsinger kommen“

Was anderen verboten ist, das dürfen die Sternsinger: An Türen mit Kreide schreiben und Aufkleber anbringen. So wünschen es sich die Leute sogar, wenn sie die als Könige verkleideten Gruppen in ihr Haus einladen. Dann kann man später im Vorübergehen erkennen, wo eine christliche Familie wohnt. Das „C+M+B“ zeigt, hier waren die Kinder mit dem Segen Gottes für das neue Jahr unterwegs.



Sternsingen ist einfach und wirkungsvoll. Junge Christen – als Könige verkleidet - sind auf den Straßen unterwegs, um die Botschaft zu bringen, dass der Segen alle Menschen erreicht. Ihre Fröhlichkeit ist ansteckend und ihre Gewänder kunterbunt. Mit Liedern erfreuen sie die Familien und mit einer Bitte klopfen sie an die Türen: Wir sammeln für Menschen, die in Not sind unter dem Motto: „Segen bringen, Segen sein! Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit.“

In unserem Pfarregebiet werden mehr als 200 Familien und Haushalte besucht. Vom gesamten Stadtgebiet Nossen über Siebenlehn, Obergruna, Hirschfeld, Reinsberg, Neukirchen, Dittmannsdorf bis Marbach und Goßberg sind am 7. und 8. Januar 2017 wieder fünf Gruppen mit ihren BegleiterInnen auf den Beinen.

Du bist im Alter von 7 bis 14 Jahren und möchtest auch Sternsinger sein? Dann melde dich bis zum 8. Dezember bei Christine Worm oder im katholischen Pfarrbüro unter der unten angegebenen Rufnummer!

Die Sternsinger sollen auch Ihnen den Segen bringen? Wer zum ersten Mal den Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich unter der Rufnummer 0162-9201204 im Pfarrbüro der katholischen Gemeinde in Nossen anmelden.

Einen herzlichen Dank vorab allen Kindern, die bei der Aktion Dreikönigssingen mitmachen! Und einen großen Dank an alle Erwachsenen, deren Einsatz bei der Vorbereitung und beim Sternsingen notwendig ist, damit alles gut geht und sicher funktioniert, die Wege gefunden werden und die Sterne glänzen!

Christine Worm



FRAUENSCHUTZHAUS FREIBERG

Träger: Esther-von-Kirchbach e.V. Freiberg

Hilfe bei häuslicher Gewalt und Stalking

Wir bieten Ihnen

- telefonische und persönliche Erstberatung
- eine vorübergehende, anonyme Wohnmöglichkeit für Sie und Ihre Kinder
- Beratung und Unterstützung zur Überwindung der Krisensituation und Hilfe bei der Entwicklung neuer Lebensperspektiven
- Angebote zur Unterstützung und Förderung Ihrer Kinder
- Möglichkeit einer weiterführenden Unterstützung nach dem Auszug



Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar!

03731-22561
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de
www.frauenschutzhaus-freiberg.de

Brauchen Sie Hilfe?
Dann wagen Sie den ersten Schritt!
Für ein Leben ohne Angst, Bedrohung und Gewalt.